

# LANDESGESETZBLATT

## FÜR DAS BURGENLAND

**Jahrgang 2016**

**Ausgegeben am 21. April 2016**

24. Gesetz vom 14. April 2016, mit dem das Burgenländische Landesdienstleistungsgesetz geändert wird (XXI. Gp. RV 297 AB 333)

### **Gesetz vom 14. April 2016, mit dem das Burgenländische Landesdienstleistungsgesetz geändert wird**

Der Landtag hat beschlossen:

Das Burgenländische Landesdienstleistungsgesetz - Bgld. LDLG, LGBl. Nr. 81/2011, wird wie folgt geändert:

1. In § 2 Abs. 1 zweiter Satz wird die Wortfolge „erster Instanz“ durch die Wortfolge „der Verwaltungsinstanz“ ersetzt.

2. In § 4 Abs. 3 wird vor dem Wort „Behörde“ das Wort „Die“ eingefügt.

3. § 18 Abs. 1 Z 1 bis 3 lautet:

„1. Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 - AVG, BGBl. Nr. 51/1991, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 161/2013;

2. E-Government-Gesetz - E-GovG, BGBl. I Nr. 10/2004, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 83/2013;

3. Zustellgesetz - ZustG, BGBl. Nr. 200/1982, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 33/2013.“

4. Der bisherige Text des § 20 erhält die Absatzbezeichnung „(1)“; folgender Abs. 2 wird angefügt:

„(2) Die Änderungen des § 2 Abs. 1, § 4 Abs. 3 und § 18 Abs. 1 in der Fassung des Gesetzes LGBl. Nr. 24/2016 treten mit dem der Kundmachung folgenden Tag in Kraft.“

Der Präsident des Landtages:  
Illedits

Der Landeshauptmann:  
Nießl



Dieses Dokument wurde amtssigniert.

Signaturprüfung und Verifikation unter  
[www.burgenland.at/amtssignatur](http://www.burgenland.at/amtssignatur)